

01
2017

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung



Liebe Mitglieder,

zuerst ein dickes Dankeschön an alle Keksbäckerinnen und -bäcker: Unsere Adventsaktion „Ein Blech mehr Kekse“ hat über 500 € Spendengelder für das DemenzNetz erbracht – toll!

Einige spannende Themen stehen für das Jahr 2017 auf unserer Agenda: Ob unser Antrag bei der Stadt für die Errichtung einer „Informations- und Koordinierungsstelle Demenz“ bewilligt wird? Derzeit beraten die Lokalpolitiker in ihren Gremien darüber und wir hoffen sehr auf ein positives Ergebnis im Februar.

Das Thema Demenz ist auch Gegenstand einer Arbeitsgruppe der Gesundheitskonferenz. In Kooperation mit dem Versorgungsnetz wird aktuell an einem Förderantrag zur „Nachtpflege“ für Menschen mit Demenz gearbeitet. Um den Erkrankten einen längeren Verbleib in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen, brauchen pflegende Angehörige hier dringend Entlastungsmöglichkeiten.

Erneut möchte ich Sie ermuntern, sich im Forum unserer Homepage anzumelden, um sich in der Liste mit den Mitgliederkompetenzen einzutragen bzw. vorhandene Einträge zu aktualisieren. Überhaupt: Unsere informative Website ist stets einen Besuch wert. Unbedingt besuchen sollten Sie natürlich unseren Jahresauftakt am 20. Februar im Theater Laboratorium. Dort wartet ein schöner Abend auf Sie – versprochen!

Immer offen für kreative Ideen und gemeinsame Vorhaben verbleibt herzlichst Ihre

Petra Rothe

Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Wichtig zu wissen



Sektorübergreifende QM-Richtlinie in Kraft

Die bisher getrennten Regelungen zum einrichtungsinternen Qualitätsmanagement für Vertragsärzte, Vertragszahnärzte und Krankenhäuser

sind zum 16.11.2016 in eine neue gemeinsame sektorübergreifende Richtlinie (QM-RL) überführt worden.

Die Grundelemente des Qualitätsmanagements sowie die einzusetzenden Instrumente und Methoden sind fortan einheitlich gebündelt. Viele Inhalte sind aus den bisher geltenden Richtlinien bekannt und in den meisten Einrichtungen sicher lange etabliert. Neu für den vertragsärztlichen Bereich etwa sind das Schnittstellenmanagement und die Arzneimitteltherapiesicherheit. Nur in begründeten Fällen kann auf eine Methode verzichtet werden, doch dies gilt nicht für Mindeststandards des Risikomanagements, des Fehlermanagements und der Fehlermeldesysteme, für das Beschwerdemanagement im Krankenhaus sowie für die Nutzung von Checklisten bei operativen Eingriffen.

Mit diesen verpflichtenden Vorgaben wurde das Ziel einer größtmöglichen Patientensicherheit in allen Einrichtungen betont. Die QM-RL ist abrufbar unter:

www.g-ba.de/informationen/richtlinien/87/

Dr. Birgit Kannenberg-Otremba

Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Aktuelles vor Ort

Neue Arbeitsgruppe Intensivpflege



© Lukas Lehmann / Klinikum Oldenburg

Ab März 2017 widmet sich eine neue Versorgungsnetz-Arbeitsgruppe dem Thema Intensivpflege. Inhaltlicher Gegenstand ist vor allem die Überleitung von Beatmungspatienten aus der Klinik in die außerklinische Intensivpflege. Gerade bei der Versorgung beatmeter Menschen sollten Abläufe und Kommunikationsschnittstellen fortlaufend optimiert werden, um die Überleitung



Kira Nordmann

Intensivpatienten in ein multiprofessionelles Team ermöglichen. Das erste Treffen findet am 16. März statt (Anmeldung bis zum 28.02.2017 unter kira.nordmann@immerda.de oder 0176 30392741).

Kira Nordmann
immerDA – Ambulante Intensivpflege
www.immerda-intensivpflege.de

für den Patienten so schnell und nahtlos wie möglich zu gestalten.

Alle Akteure, die an der Begleitung von beatmeten Patienten inner- und außerklinisch beteiligt sind, sind eingeladen, Strukturen zu entwickeln, die eine ganzheitliche Überleitung von

die beiden Unternehmensbereiche BA.Herstellung und die Leistungen der ambulanten Patientenversorgung. Über individuell in eigenen Reinraumlaboren zubereitete Arzneimittel können Patienten schnell und kompetent versorgt werden – etwa mit Antibiotika, Ophthalmika, Präparaten für die parenterale Ernährung, Infusionen zur Schmerztherapie, mit Zytostatika oder monoklonalen Antikörpern.



Pia Wellmann
Ökotrophologin
(Ernährungsberatung)

Im Rahmen der ambulanten Patientenversorgung organisiert und garantiert das BA-Team die Versorgung des Patienten im häuslichen Bereich. Examinierte Fachpflegekräfte schlagen eine Brücke zwischen den beteiligten Leistungserbringern – etwa zwischen Krankenhaus und weiterbehandelndem Arzt, Pflegedienst und Netzwerken. In beiden Bereichen wird eine „24/7-Rufbereitschaft“ für Notfälle angeboten.

Dirk-Martin Häder
Bereichsleitung Patient
www.ba-unternehmensgruppe.de

Mitglieder stellen sich vor



BergApotheke – BA.Unternehmensgruppe



Tanja Schnitger
Krankenschwester
(Patientenversorgung)

Die BergApotheke als Partner der BA.Unternehmensgruppe ist seit 2015 Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit und bringt sich über die Mitarbeiterin Ute von Varel schon länger aktiv in die Arbeit des Vereins ein.

Das Dienstleistungs- und Produktspektrum des in Ibbenbüren ansässigen Unternehmens, welches über 400 Mitarbeiter beschäftigt, umfasst Hygiene- und Qualitätsmanagement, Impfservice, Arzneimittel und Medizinprodukte sowie Infusionstherapien. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Gebiet der Ernährungstherapie.



Ute von Varel
Krankenschwester
(Patientenversorgung)

Jede Firma der Gruppe ist auf einen besonderen Teilaspekt spezialisiert, so auch



Termine

- 26. Januar, 17:00–19:15 Uhr, Herz unter Stress,** Klinikum Oldenburg
- 4. Februar, 9:00–13:00 Uhr, Weltkrebstag,** Kulturzentrum PFL
- 8. Februar, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum: Telepflege,** Klinikum Oldenburg
- 20. Februar, 18:00–19:00 Uhr, Vortrag Gelenkverschleiß,** Pius-Hospital
- 25. Februar, 10:00–14:00 Uhr, Kommunikation mit verwirrten Menschen,** AOK
- 21. März, 15:30–17:00 Uhr, Austausch Pflegedienste-Krankenhäuser,** Evangelisches Krankenhaus

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de